

Kurz und bündig: Wichtige Kurzmeldungen (3)

Liebe Leserinnen und Leser,



um meiner "Chronistenpflicht" zu entsprechen sende ich Ihnen heute wieder einige interessante Informationen zu.

Homocysteinbestimmung ist Kassenleistung

In meinem letzten **Newsletter mit der Nummer 354** habe ich ungeprüft die folgende Meldung weitergegeben: "Die Untersuchung wird derzeit allerdings nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt."

Das war nicht korrekt. Der Leser Helmut Gobsch bat mich um folgende Richtigstellung:

Die Homocysteinbestimmung ist seit dem 01.04.2005 Kassenleistung. Nach der Gebührenordnung für Ärzte (EBM) hat diese Bestimmung eine eigene Ziffer (32318).

Herzlichen Dank an Herrn Gobsch für diese Richtigstellung, die ich Ihnen gern weitergebe.

Schweinegrippe: Eidesstattliche Erklärung von Dr. Leonard G. Horowitz

Das Thema Schweinegrippe ist nicht nur in Deutschland ein derzeit fast alles beherrschendes Thema. Nein, die Schweinegrippe ist eine den gesamten Erdball umfassende Pandemie. Zur Schweinegrippe, ihrer Entstehung und Bekämpfung werden tagtäglich eine Fülle von Meldungen generiert, die mir aber nicht alle seriös genug sind, um sie aufzugreifen. Die Summe der Meldungen und Recherchen ist eine Mischung aus gut recherchierten Daten, zusätzlicher Panikmache, Falschmeldungen (bewusst?) und verschiedensten Verschwörungstheorien. Es entzieht sich meiner Kenntnis und meinen Kontrollmöglichkeiten, welche der vielen Meldungen denn nun wahr oder unwahr sind. Diese aktuelle Situation bestätigt mal wieder eine alte Regel: Wenn die konkrete Wahrheit fehlt und wenn diese Wahrheit auch bewusst unterdrückt wird, dann entsteht ein Vakuum, in das hinein nun alle möglichen Theorien fließen, die dann aufgrund fehlender konkreter Fakten niemand mehr prüfen kann. Gerüchte und Verschwörungstheorien

können nur in diesem Vakuum gedeihen.

Ich will nun nicht behaupten, dass an den Verschwörungstheorien nichts dran ist. Es gibt inzwischen eine große Fülle solcher Nachrichten, dass ich selbst nicht mehr zwischen Wahrheit und Märchen unterscheiden kann.

In den USA gibt es einen sehr bekannten Experten für Gesundheit, der nun zusammen mit Sherri Kane, einem bekannten investigativem Journalisten, einige hoch interessante Daten und Fakten zusammengetragen hat. Alle diese Informationen hat er in einer eidesstattlichen Erklärung zusammengefasst. Und das liest sich besonders spannend, scheint aber auch einige Verschwörungstheorien zu befördern. Wenn das Dokument die Wahrheit enthält – wenn also die Eidesstattliche Versicherung einer Überprüfung standhält – dann sind eine ganze Reihe von Verschwörungstheoretikern sehr wohl „rehabilitiert“.

Ich habe Ihnen dieses Dokument in der Originalsprache englisch in unserem Downloadbereich „abgelegt“. Sie können das Dokument lesen und wie üblich auch als pdf-Datei herunterladen.

Ein spannendes Dokument, sehr lesenswert.

Mexican Wild Yam

Ein weiteres neu im Downloadbereich verfügbares Dokument mit dem Titel „An history of the development and uses of Wild Mexican Yam“ stammt aus England und enthält viele nützliche Informationen rund um Mexican Wild Yam. In diesem Dokument finden Sie auch viele neue Links zu weiteren Nachrichten zu Mexican Wild Yam.

Wenn Sie sich mit dieser Pflanze auseinandersetzen wollen, ist dieser Aufsatz in englischer Sprache eine Fundgrube für wichtige Informationen.

"Schweinegrippe: Deutsche Medien schweigen verdächtige Todesfälle tot"

von Gerhard Wisnewski

"Während man in Deutschland die Todesfälle durch die sogenannte »Schweinegrippe« zählt, zählt man in Schweden die Toten nach der Impfung. Und tatsächlich scheinen mindestens ebenso viele Menschen nach der Impfung zu sterben, wie hierzulande durch die angebliche »Schweinegrippe«. Kaum ein Tag vergeht in Schweden, an dem nicht neue Todesfälle nach der Schweinegrippe-Impfung öffentlich werden. Nun kam heraus: Außer einem 53-jährigen Mann und einer 65-jährigen Frau starben auch noch eine 74- und eine 90-Jährige. Doch die deutschen Medien schweigen die Todesfälle tot. (...)" - Kopp Verlag vom 26. Okt. 2009

Quelle:

<http://info.kopp-verlag.de/news/schweinegrippe-impfung-deutsche-medien-schweigen-verda>

„Schweinegrippe“- Impfung: Transparency kritisiert potenzielle Interessenkonflikte und intransparente

Entscheidungsprozesse bei der ständigen Impfkommission STIKO

Berlin - Die Antikorruptionsorganisation Transparency International Deutschland spricht sich anlässlich der zunehmenden Verunsicherung in der Bevölkerung hinsichtlich der geplanten Impfungen gegen Schweinegrippe für eine Offenlegung der Entscheidungsprozesse der Ständigen Impfkommission (STIKO) aus. Angela Spelsberg, Vorstandsmitglied von Transparency Deutschland: "Die jetzige öffentliche Debatte bestätigt unsere jahrelange Kritik: Intransparenz und potenzielle Interessenkonflikte unterminieren die Glaubwürdigkeit und nähren im aktuellen Fall den Verdacht, dass die H1N1-Grippewelle als Schweinegrippe-Pandemie von der Pharmaindustrie zur Vermarktung genutzt wird". Die bestehenden Mechanismen zur Sicherung der Unabhängigkeit der Entscheidungen der Ständigen Impfkommission (STIKO), insbesondere hinsichtlich der Offenlegung von Interessenkonflikten, werden als nicht ausreichend angesehen. Weiterhin ist zu kritisieren, dass entsprechend der Geschäftsordnung der STIKO die Protokolle der Sitzungen und die Entscheidungen, vor allem aber auch deren Begründungen, nicht grundsätzlich veröffentlicht werden.

Seit August 2008 haben die Mitglieder der STIKO nach jahrelangem Drängen, auch von Transparency Deutschland, ihre potenziellen Interessenkonflikte auf der Website der STIKO offengelegt. Dies ist als erster Schritt anerkennenswert. Die aktuellen Angaben vom März 2009 zeigen, dass die Mehrzahl der derzeit 16 Mitglieder mehr oder minder intensive Kontakte, darunter auch bezahlte Tätigkeiten, zu den wichtigsten Herstellern von Impfstoffen haben. Weiterhin ist nachzulesen, dass einige der STIKO-Mitglieder sich für das "Forum Impfen" engagieren, das seinerseits finanzielle Unterstützung u.a. der Firma Sanofi-Pasteur-MSD (SPMSD) genießt.

Die Website des „Forum Impfen“ gibt keinen Hinweis auf die finanzielle Höhe dieser Unterstützung.

Angesichts einer hohen Verunsicherung in Bevölkerung und auch in der Ärzteschaft über die Notwendigkeit und Risiken einer Impfung, ist zur Vertrauensbildung eine fachliche und unabhängige Empfehlung von Spezialisten unabdingbar. Dies muss durch uneingeschränkte Offenlegung und die Vermeidung jeglichen Eindruckes der Einflussnahme der Pharmaindustrie sicher gestellt werden. Auch die Bundesregierung hat es versäumt, die Entscheidungsgrundlage ihrer Experten für die - wissenschaftliche - Öffentlichkeit nachvollziehbar und transparent zu machen.

Die Zulassung des Impfstoffs erfolgte durch die europäische Zulassungsbehörde EMEA, deren Arbeit Transparency Deutschland seit Jahren äußerst kritisch beobachtet. Sowohl die Unterstellung der EMEA unter die Generaldirektion Wirtschaft und nicht unter die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz (DG Sanco) der Europäischen Kommission, als auch ihre Finanzierung zu fast zwei Dritteln durch die pharmazeutische Industrie wird als höchst problematisch angesehen, zumal eine Überprüfung der Zulassungsunterlagen durch externe Wissenschaftler grundsätzlich erst nach der erfolgten Zulassung möglich ist.

Transparency International Deutschland e.V.

Quelle: <http://www.transparency.de/2009-09-14-Schweinegrippe.1494.0.html>

Weitere Erfahrungsberichte zu Salvestrol gesucht

Wir suchen Ärzte, die bereit sind, weitere Fallbeispiele, bei denen mit Salvestrol zumindest

„mitbehandelt“ wurde, zu finden und zu beschreiben. Diese Berichte wollen wir gern zunächst sammeln und dann zu gegebener Zeit veröffentlichen. Selbstverständlich können auch Privatpersonen von ihren Erfahrungen mit Salvestrol berichten.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.

Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln